

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wiesbaum

Sitzungstermin: 08.12.2020
Sitzungsbeginn: 20:25 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr
Ort, Raum: Wiesbaum, HIGIS-Zentrum

ANWESENHEIT:

gesetzliche Zahl der Mitglieder: 12

Vorsitz

Frau Ruxandra Gericke Ortsbürgermeisterin

Mitglieder

Herr Alexander Bell

Herr Rene Dittus

Herr Florian Ehlen

Herr Karl-Heinz Ehlen

Herr Werner Eich

Herr Bernd Jakoby

Herr Thorsten Jakoby Erster Beigeordneter

Herr Alfred Mastiaux Ortsvorsteher

Herr David Schleder

Herr Lothar Schütz Zweiter Beigeordneter

Herr Helmut Stuck

Verwaltung

Frau Nicole Neuendorf Protokollführerin

Fehlende Personen:

Mitglieder

Herr David Mastiaux entschuldigt

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Wiesbaum waren durch Einladung vom 30.11.2020 auf Mittwoch, 09.12.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Nichtöffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bauvoranfrage
3. Informationen der Ortsbürgermeisterin
4. Anfragen / Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Einwohnerfragen
3. Bauvoranfrage
Vorlage: 2-2586/20/39-062
4. Bepflanzungen in Wiesbaum
Vorlage: 2-2584/20/39-060
5. Annahme von Zuwendungen
Vorlage: 1-3214/20/39-061
6. Informationen der Ortsbürgermeisterin
7. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwände/Bedenken erhoben.

TOP 2: Einwohnerfragen

keine

TOP 3: Bauvoranfrage Vorlage: 2-2586/20/39-062

Sachverhalt:

Der Ortsgemeinde Wiesbaum liegt eine Bauvoranfrage zur Errichtung einer Halle vor. Das Vorhaben soll in der Gemarkung Wiesbaum, Flur 4, Parzelle 57/5 errichtet werden. Hierfür sind 3 verschiedene Standorte (Plan Nr. 1, 2 und 3) auf dem Grundstück vorgeschlagen.

Die Parzelle 57/5 liegt teilweise im Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes und teilweise im Außenbereich. Ein Auszug aus dem Flächennutzungsplan ist beigelegt.

Bei den Varianten Plan 1 und 2 liegt das Vorhaben komplett im Außenbereich. Variante 3 tangiert beide Bereiche.

Bei dem Vorhaben handelt es sich nicht um ein privilegiertes Vorhaben

Auf der Parzelle ist ein Kanalleitungsrecht (Plan ist beigelegt) zu Gunsten der Verbandsgemeinde eingetragen.

Zuständige Behörde für die Bauvoranfrage ist die Kreisverwaltung Vulkaneifel

Beschluss:

Die Bauvoranfrage, für den Neubau einer Halle auf dem Grundstück in der Gemarkung Wiesbaum, Flur 4, Parzelle 57/5 in 3 verschiedenen Varianten, wird abgelehnt.

Einer Bauvoranfrage für den Neubau einer Halle auf einem Grundstück komplett innerhalb der Gemarkung Wiesbaum steht man grundsätzlich positiv gegenüber, wenn der Gemeinde hierdurch keine finanziellen Nachteile oder zusätzlichen Kosten entstehen. Es soll das Gespräch mit dem Eigentümer gesucht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 12

Sachverhalt:

Der Ortsgemeinderat erachtet es aufgrund aktueller Erkenntnisse für notwendig, entgegen seines Beschlusses vom 24.08.2016, im Zuge der Erneuerung der „Lindenstraße“, der „Waldstraße“ und des „Birkenweg“ die dort vorhandenen sowie neu angelegten Grünbereiche innerhalb der Verkehrsflächen professionell zu bepflanzen und zu gestalten. Ebenso befinden sich mehrere Verkehrsgrünflächen in der Hauptstraße in einem schlechten Zustand, die in diesem Zuge neu angelegt werden sollen.

Eine zunächst angedachte Übergabe der Flächen zur Pflanzung und Pflege an Private bzw. Paten wird nicht mehr in Betracht gezogen.

Zur fachlichen Umsetzung hat die Verwaltung den Fachmann für Verkehrsgrünanlagen des LBM Gerolstein, Herrn Stefan Kill, vermitteln können, der in einen ausgiebigen Termin am 04.11.2020, die Gemeinde, vertreten durch die Ortsbürgermeisterin und den Beigeordneten Thorsten Jakoby, diesbezüglich beraten hat. Hierbei stand insbesondere eine möglichst pflegeleichte Bepflanzungsweise im Vordergrund. Es wurden Sortenvorschläge und Zusammenstellungen sowie Pflegeanleitungen hierzu gegeben.

Herr Kill hat der Gemeinde angeboten den Bepflanzungsumfang zu ermitteln und im Rahmen einer größeren Ausschreibung als Einzeltitel mit zu erfassen oder als Nachtrag/Einzelauftrag anzufragen.

Nach seiner Kostenschätzung kommt ein Aufwand von bis zu 23.000 € zustande, wobei Teilleistungen, die die Gemeinde selbstständig in der Vor- und Nachbereitung erledigen kann, im Zuge der späteren Ausführung zur Kosteneinsparung berücksichtigt werden können.

Herr Kill hat der Gemeinde ein diesbezügliches variables Leistungsverzeichnis erstellt.

2016 hatte der Ortsgemeinderat entschieden, die Grünflächen und Pflanzbeete aus der Planung für den Ausbau der Ortsstraßen Lindenstraße, Waldstraße und Birkenweg heraus zu nehmen. Das Bauprogramm für diesen Ausbau umfasste dementsprechend nicht die Herstellung des Straßenbegleitgrüns. Die Bepflanzung der gemeindeeigenen Flächen ist damit auch nicht Bestandteil eines beitragsfähigen Aufwandes. Sie dienen der Ortsgestaltung und Verschönerung.

Die Verwaltung empfiehlt die fachliche Hilfestellung des LBM anzunehmen und Herrn Kill mit der Abwicklung der Maßnahmen zu beauftragen.

Die Ausführung und Finanzierung erfolgt dann im zeitigen Frühjahr 2021. Die entsprechenden Mittel (8.000 € aus HH 2020) sollen in den HH 2021 übertragen und auf 23.000 € aufgestockt werden.

Mehrere Gemeinderatsmitglieder möchten wissen, was an der Bepflanzung so teuer sei. Die Vorsitzende erklärt, dass die Verkehrsinseln komplett neu gemacht werden müssen; einige durch die Straßenbauarbeiten im Oberdorf und zwei im Unterdorf. Das Konzept von Herr Kill wäre super und man könne durch Eigenleistung seitens der Gemeinde noch Geld einsparen.

Beschluss:

Die Bürgermeisterin lässt sich Angebote verschiedener Firmen geben und leitet Bilder und den Katalog von Herrn Kill an alle Ratsmitglieder per E-Mail weiter.

Abstimmungsergebnis: Beschlussfassung vertagt

Ja: 12

TOP 5: Annahme von Zuwendungen
Vorlage: 1-3214/20/39-061

Sachverhalt:

Die Annahme und Einwerbung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bedarf nach § 94 Absatz 3 GemO der Genehmigung durch den Gemeinderat, wobei die genannte Vorschrift erst dann Anwendung findet, wenn die Zuwendung im Einzelfall eine Wertgrenze von 100 € übersteigt.

Zur Wahrung des Transparenzgebotes erfolgt die Beratung über die Genehmigung solcher Zuwendungen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung, es sei denn, dass der Geber aus berechtigtem Interesse um vertrauliche Behandlung seines Namens gebeten hat.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Annahme nachfolgender Zuwendungen:

Art der Zuwendung	Datum	Zuwendungsgeber	Umfang der Zuwendung	Zuwendungszweck
Geldspende	23.11.2020	Dr. Simone Wunden Wallstr. 1 54576 Hillesheim	270,00 €	St. Martin Wiesbaum-Mirbach

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 12

TOP 6: Informationen der Ortsbürgermeisterin

keine

TOP 7: Anfragen / Verschiedenes

- Ratsmitglied Dittus möchte über den Stand der Erneuerung des Spielplatzes im Unterdorf informiert werden.
 - Der 1. Beigeordnete informiert, dass die Fallschuttmatten liegen und der Mutterboden verteilt worden sei. Der Boden müsste allerdings noch gerodet sowie eingesät werden.
 - Außerdem wird Ratsmitglied Schleder für seine mehrfache Arbeit in Eigenregie gedankt.
- Ratsmitglied Schleder informiert über den Stand der Dinge bezüglich eines Wochenmarkts in Wiesbaum.
 - Mehrere Händler wurden angeschrieben u.a. Bäckerei Epp, Bauer aus Gladt, Merteshof und Leif. Weitere Anfragen sollen noch folgen.
 - Standort soll der Platz zwischen Kirche und Jugendheim sein. Dort steht auch Strom zur Verfügung der mit einem Zwischenzähler verbunden werden kann.
- Des Weiteren Informier Ratsmitglied Schleder, dass es beim Standort der Biocontainer sehr matschig sei und fragt, ob man nicht ein paar Gehwegplatten auslegen könnte.
 - Die Vorsitzende möchte dazu die A.R.T anschreiben, ob diese den Boden befestigen.

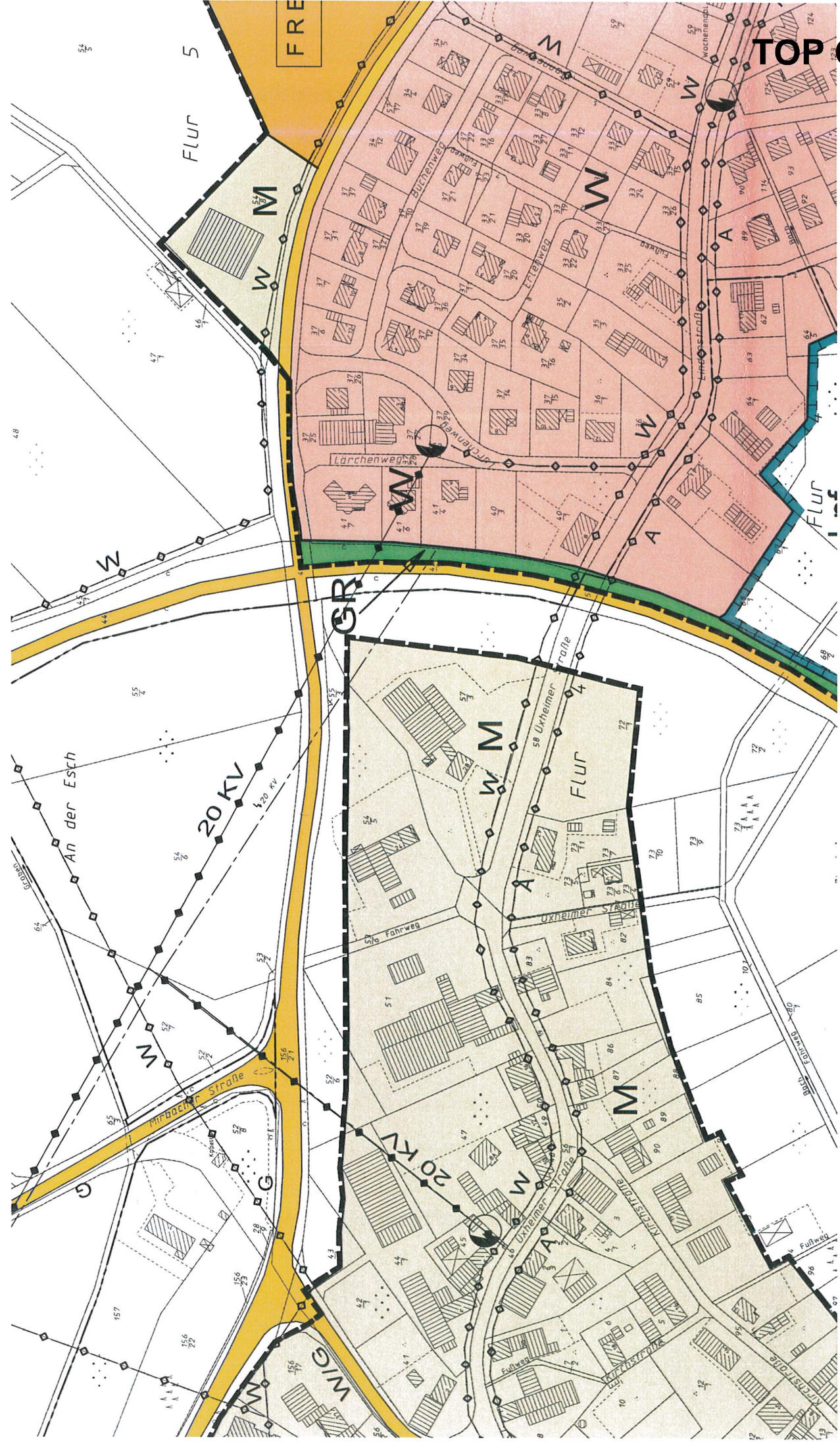
- Ratsmitglied Karl-Heinz Ehlen fragt, wie der Stand der Dinge bezüglich des Bekleben der neuen Bushaltestelle sei.
 - Die Vorsitzende informierte darüber, dass das Dienstleistungsunternehmen HC-Design damit beauftragt sei und diese in naher Zukunft die Beklebung durchführen werden. Man hat sich für einfache Streifen entschieden.

- Die Vorsitzende informiert darüber, dass die nächste Sitzung am 19. Januar 2021, 19:30 Uhr im Sitzungssaal des HIGIS stattfinden wird.

Für die Richtigkeit:

.....
Ruxandra Gericke
(Vorsitzende)

.....
Nicole Neuendorf
(Protokollführerin)





42
1

57
5

57
4

28

26

71

319303146
D 489,19
S 486,83

DN 300 STZ
43,55 m
12,6 q/100

Üxheimer Straße 58

29

20 STZ
0 m
1/100

69

319303142
D 490,14
S 487,52

DN 300 STZ
14,60 m
9,8 q/100

70

319303144
D 489,69
S 487,38

DN 300 STZ
32,70 m

68

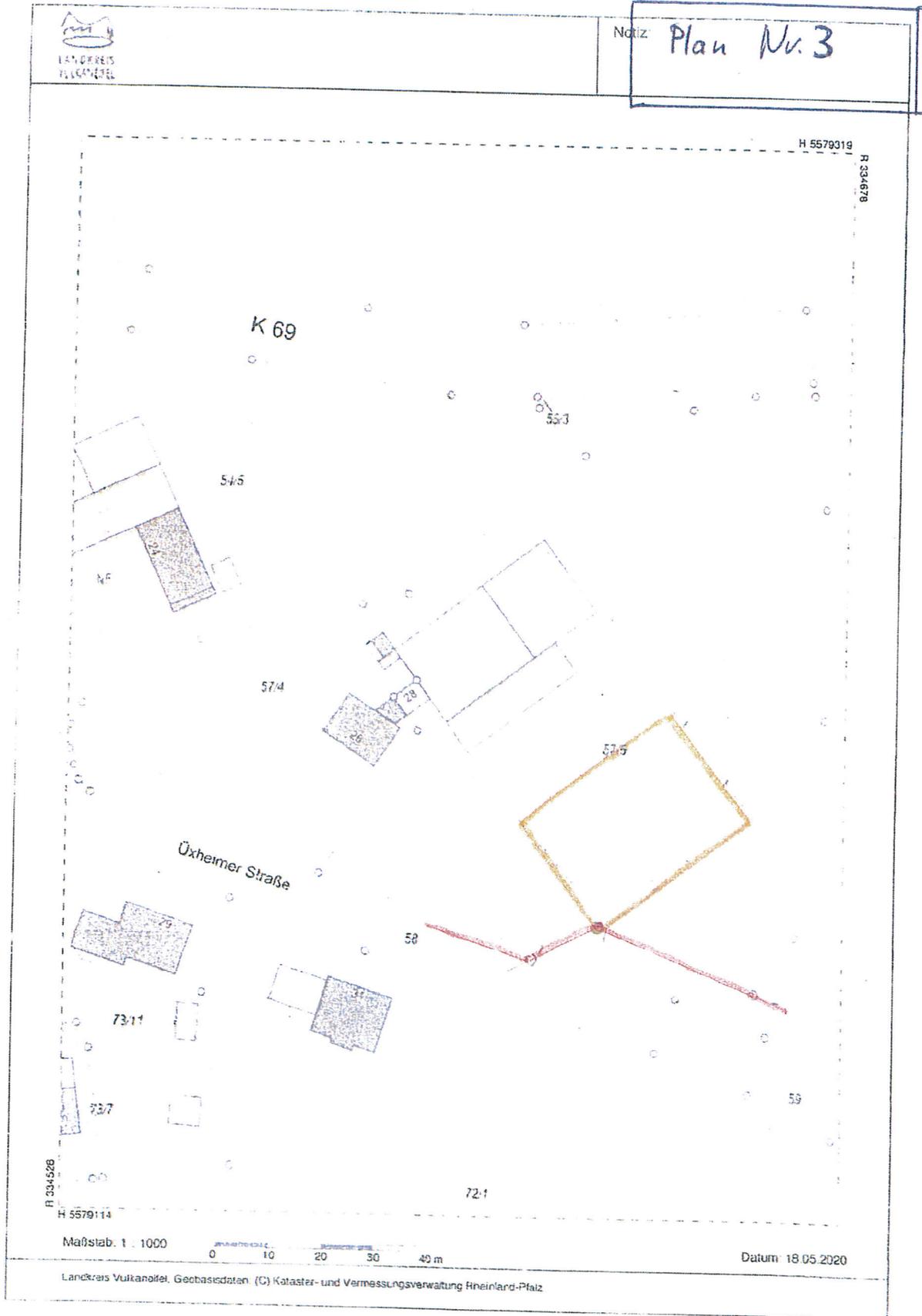
319303140

52

319227106
t = 1,90 m

59

M 1:500



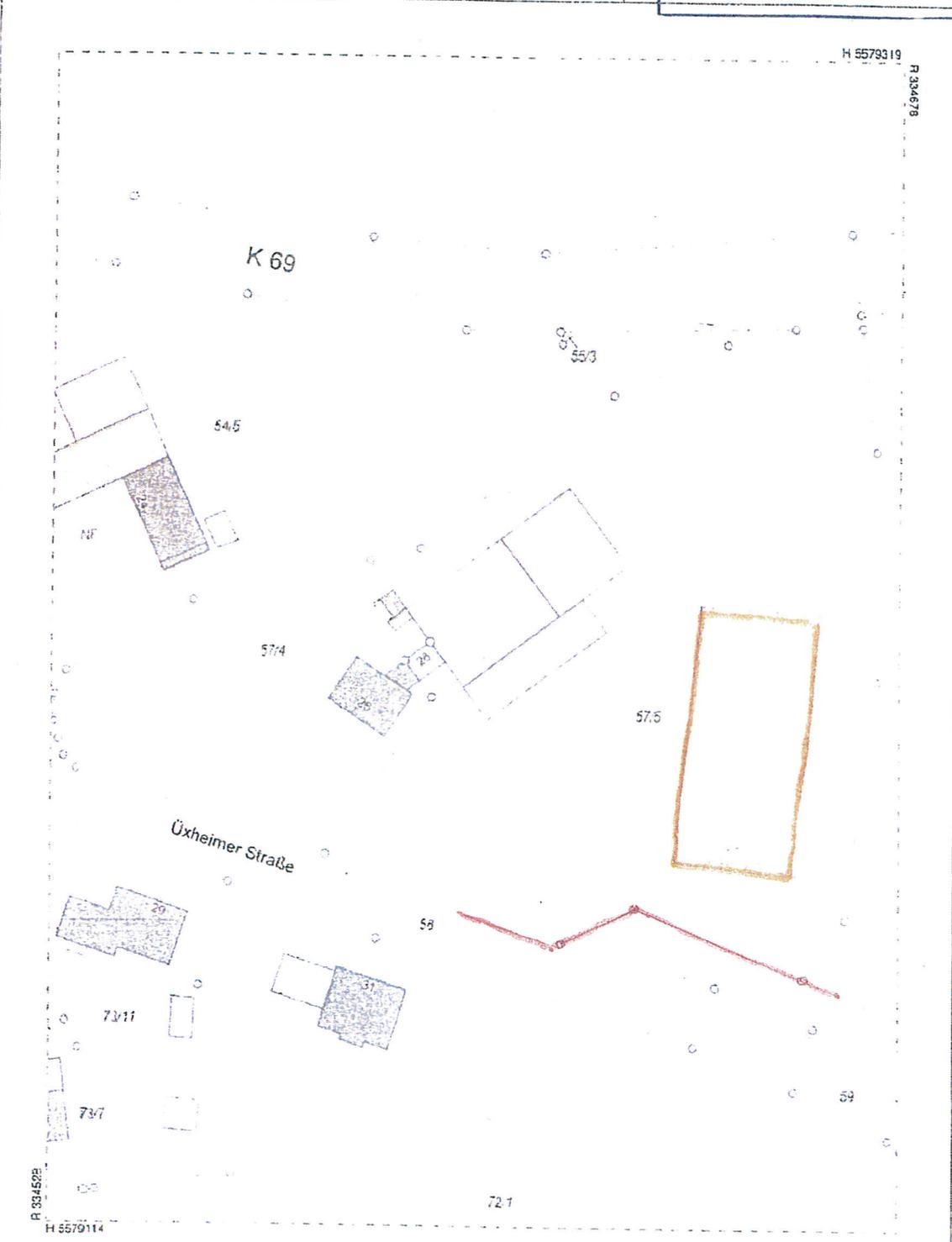
Maßstab: 1 : 1000



Datum: 18.05.2020



Notiz: Plan Nr. 2



P 334529
H 5579114

Maßstab 1 1000

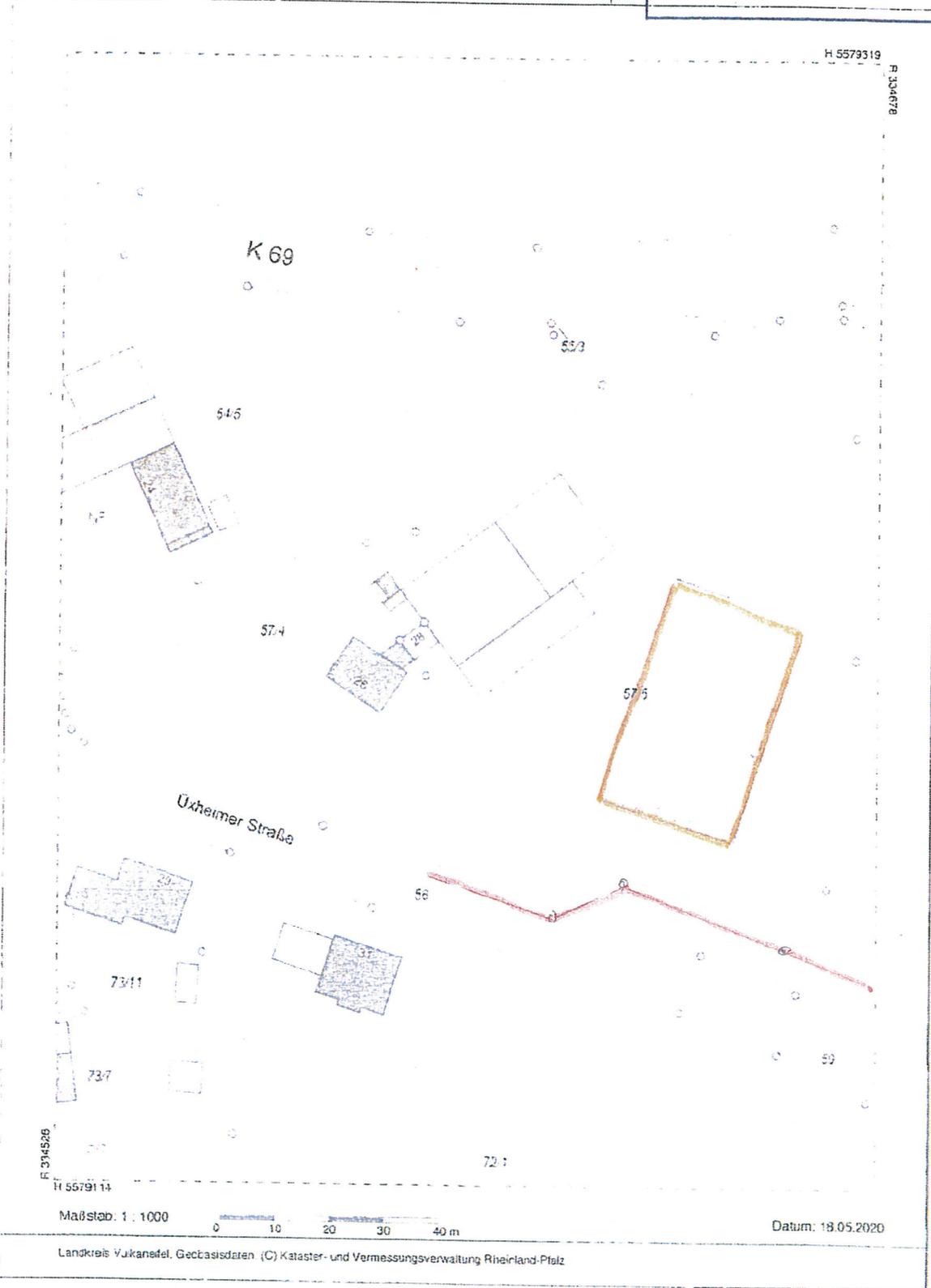


Datum: 18.05.2020

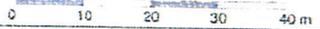


Notiz:

Plan Nr. 1



Maßstab: 1 : 1000



Datum: 18.05.2020